

# Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 494

Walter Neuhauser u.a.: Katalog der Handschriften der Universitätsbibliothek Innsbruck, Teil 5: Cod. 401-500 (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 365 = Veröffentlichungen der Kommission für Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,5). Wien 2008, 610.

610

Cod. 494/Cod. 495

## Cod. 494

### LIBER LACTEUS (COLLECTANEUM MIRACULORUM)

II 2 E 9. Stams. Perg. I, 186, I\* Bl. 205 × 150. Süddeutschland (?), 13. Jh.

- B: Eher glattes, feines, an den Rändern etwas vergilbtes, regelmäßig beschnittenes Pergament. Lagen: I<sup>1</sup> (Vorsatzbl., Gegenbl. zum Spiegel des VD) + 14.IV<sup>112</sup> + V<sup>122</sup> + 8.IV<sup>186</sup> + I\* (Nachsatzbl., Gegenbl. zum Spiegel des HD). Gesamter Buchblock derzeit in drei Teilen freiliegend; Textverlust, vermutlich im Umfang mehrerer Lagen am Schluss. Vereinzelt Blätter durch Aufkleben von Pergamentstreifen vor der Beschriftung unten bis zum Rand des Buchblocks verlängert. Neuzeitliche Zählung. Kustoden am Lagenende (13. Lage: am Beginn) in Tinte oder rot, häufig weggeschnitten.
- S: Schriftraum 165/175, meist 170 × 121/122. Zwei Spalten, von feinen Bleistift- oder Tintenlinien gerahmt, zu 32 Zeilen auf feiner Bleistift- oder Tintenlinierung. Zirkelstiche, meist weggeschnitten. Regelmäßige Textualis 13. Jh. von drei verschiedenen Händen: 1) Bl. 1ra–69vb; 2) Bl. 70ra–72ra; 3) 73ra–186rb. Schrift der Textualis formata angenähert. Ergänzungen und Korrekturen interlinear und am Rand von der Hand des Schreibers und einer weiteren gleichzeitigen Hand. Zusätze von jüngerer Hand in Textualis frühes 14. Jh. auf urspr. freigelassenen Stellen (Bl. 72ra–vb, 120va–122vb und 186va–vb).
- A: Rote Überschriften. (Meist) zwei- bis fünfzeilige rote Lombarden mit Repräsentanten, einfach verziert.
- E: Gotischer Rolleneinband: weißes Leder über Holz, Süddeutschland (?), spätes 15., Anfang 16. Jh. VD und HD gleich: von zwei ornamentalen Rollen (Nr. 1 und 2) begrenzter Rahmen, das Mittelfeld durch je vier parallel verlaufende Jagdrollen (Nr. 3, Dimbler? s. Neuhauser, Dingenauer R 37) unterteilt. Spuren einer Kurzriemenschließe. Rücken: drei Doppelbünde, nun vollkommen freiliegend und gebrochen. Unten in Schwarz alte Stamser Signatur: *R* (gestrichen: 26); darüber in Bleistift *R* 27. Spiegel: jeweils leere, hauchdünne Pergamentblätter, z. T. beschädigt.
- G: Inhaltsangabe von der Hand Anton Roschmanns auf Bl. Iv *De Miraculis D.N.I.C., Beate virginis Marie et Sanctis*. Im Stamser Katalog Cod. 1001 UB unter der Signatur R 27 eingetragen als „De miraculis D.N.I.C. et B.V. Mariae liber lacteus“. 1808 anlässlich der vorübergehenden Aufhebung des Klosters Stams der UB übergeben. Am Spiegel des VD teilweise alte radierte Signatur der UB II 2 [...].
- L: D. Mairhofer, Liber Lacteus (genaue Aufschlüsselung bzw. Edition in Arbeit).

(Ir–v) leer.

(1ra–186rb) LIBER LACTEUS, anonyme Sammlung von zahlreichen kurzen Mirakeln.

Inc.: *Incipit liber lacteus diversa continens miracula domini nostri Ihesu Christi et matris eius virginis Marie sanctorumque suorum. Octavianus (!), dicit Innocentius papa tercius, universo orbi dictioni humane subiugato, in tantum senatui placuit, ut eum pro Deo colere vellent ...* – Expl.: *... ursi qui derisores devoraverunt, scilicet est gula et luxuria. Prov.: Sanguis fuge et cetera.*

(I\*r–v) leer.

Zur genauen Beschreibung des Äußeren sowie der Aufschlüsselung des Inhalts s. D. Mairhofer, Liber Lacteus (in Arbeit).

D. M.

Cod. 495: jetzt Neustift (s. Anhang I)

## Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 494

Österreichische Akademie der Wissenschaften, Institut für Mittelalterforschung, Abteilung Schrift- und Buchwesen: [manuscripta.at](https://manuscripta.at) -  
Mittelalterliche Handschriften in österreichischen Bibliotheken

Permalink: [manuscripta.at/?ID=7574](https://manuscripta.at/?ID=7574)

Hill Museum & Manuscript Library, Saint John's University, Collegeville MN, USA - Online manuscript description:

[OLIVER - Online manuscript description \(HMML\)](#)



VERLAG DER  
ÖSTERREICHISCHEN  
AKADEMIE DER  
WISSENSCHAFTEN

Die in diesem PDF enthaltenen Druckseiten sind Teil der im Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften erschienenen Publikation:

**Walter Neuhauser u.a.: Katalog der Handschriften der Universitätsbibliothek Innsbruck, Teil 5: Cod. 401-500 (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 365 = Veröffentlichungen der Kommission für Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,5). Wien 2008.**

Das vollständige Werk ist beim Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften erhältlich /  
The complete edition is available at the Austrian Academy of Sciences Press:

[Buch bestellen/Order Print Edition](#)